

## Erasmus+ Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Italien		
Gasthochschule	Università degli Studi di Torino		
Aufenthalt	von:	Oktober 2019	bis: Februar 2020

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> anonym
---	--

### Vorbereitung der Gasthochschule

Mit einem umfangreichen Angebot von Finance-bezogenen Lehrveranstaltungen erwies sich die Universität von Turin (UNITO) als geeignete Möglichkeit mein Auslandssemester als Teil meines Master Finance zu absolvieren. Der Bewerbungsprozess gestaltete sich weitgehend reibungslos, sowohl mit der Unterstützung des International Office in Chemnitz als auch den Verantwortlichen in Turin. *TIPP*: Frühzeitig mit der Partneruniversität in Verbindung setzen bzgl. Learning Agreement (LA) etc. Am besten noch vor August, denn in diesem Monat ist es schwer jemanden von der Universität zu erreichen. Im August ticken die Uhren anders in Italien.

### Ankunft & Unterkunft

Mit dem Ziel neben dem Studium auch die Nähe zu den Bergen zu nutzen, habe ich mich dazu entschlossen, mit meinem eigenen Auto anzureisen und die Skiausrüstung mitzunehmen.

Bevor ich meine Reise angetreten bin, habe ich über ein Online-Antragsformular der Universität versucht, ein Zimmer in den zahlreichen Studentenwohnheimen zu bekommen. Leider stellte sich später heraus, dass die dortigen Zimmer nicht für Erasmusstudenten zur Verfügung stehen. Keiner konnte mir sagen „Warum?“, deshalb habe ich nach Angeboten in den verschiedensten Facebookgruppen und bei der Webseite „www.housinganywhere.com“ weitergesucht. *TIPP*: Niemals auf ein Angebot eingehen, wenn derjenige eine Anzahlung fordert, ohne dass ihr schon einen Wohnungsschlüssel habt. Nicht alle Angebote sind seriös.

Letztlich habe ich mich dazu entschieden, vor Ort nach einer Wohnung zu suchen. Die konnte ich dann auch ziemlich schnell finden, mit tatkräftiger Unterstützung meiner Reisebegleitung, die zum Glück fließend italienisch sprach. *TIPP*: Diese Form der Wohnungssuche empfehle ich nur mit entsprechenden Sprachkenntnissen. Die meisten Italiener sprechen schlecht oder gar kein Englisch und sind dementsprechend auch nicht hilfsbereit, es sei denn, man spricht fließend Italienisch. Dann sind sie (plötzlich) sehr nett und hilfsbereit.

### Universität & Studium

Die UNITO besitzt zahlreiche Fakultäten, die auf die ganze Stadt verstreut sind. Für die Wirtschaftswissenschaftler kommt die School of Management and Economics (SME) oder

die School of Management (SAA) in Frage. Beide befinden sich im Süden der Stadt, sind aber dennoch gut mit dem ÖPNV in Turin zu erreichen. Turin besitzt zwei große universitäre Kantinen. Im Zentrum befindet sich die Kantine der UNITO. Jedoch können alle Studenten auch die Kantine der Politecnico di Torino nutzen. Für 1,80€ kann man in den Kantinen ein Essen aus Hauptgericht, Beilagen und Dessert/Obst zusammenstellen. Die Getränke stehen in den Mensen kostenlos zur Verfügung. *TIPP*: Die Kantinen sind nicht für große Abwechslungen bei den Gerichten bekannt. Für Abwechslung sorgen aber zahlreiche Pizzerien oder Imbissstände mit landestypischen Speisen (z.Bsp. Piadineria)

Den Großteil meiner Veranstaltung belegte ich an der SME. Eine normale Vorlesung an der SME kann zwischen 2-3 Stunden dauern, nicht wie in Deutschland nur 90 Minuten. Die Lehrveranstaltungen erwiesen sich als durchaus anspruchsvoll, da man in verschiedene Projekte involviert ist und alle Vorlesungen wöchentlich stattfinden. Die Lehrveranstaltungen an der SAA hingegen werden zumeist als Blockveranstaltungen angeboten (1-2 Wochen Veranstaltung + Prüfung direkt im Anschluss) *TIPP*: SAA! Meiner Einschätzung nach sind die Lehrveranstaltungen weniger anspruchsvoll. Eine Mischung aus Veranstaltungen von beiden Fakultäten ist schwierig aufgrund der ein- oder zweiwöchigen Blockveranstaltungen an der SAA.

### **Transport und Öffentlicher Verkehr**

Das ÖPNV Netz in Turin ist gut organisiert und kann auf Google Maps abgefragt werden. Es gibt leider nur eine Metro, aber zahlreiche Busverbindungen. **ACHTUNG**: Die Busse halten nicht, wenn ihr den Fahrern kein Handzeichen gebt. Das könnte nachts durchaus zu ungewollt langen Heimwegen führen. Sollte es doch passieren oder es fährt kein Bus mehr, gibt es auch Rent a car/bike Angebote und seit neustem haben auch die Elektroroller den Weg nach Turin gefunden. *TIPP*: Ein Monatsticket für den ÖPNV kostet nur 25€ für Studenten.

### **Freizeit**

Turin hat tatsächlich einiges zu bieten. Corso Vittorio Emanuele und Piazza Castello sind große Plätze im Zentrum, wo man fußläufig jede Menge Bars und Restaurants findet. Für sportliche Aktivitäten oder einfach zum Entspannen empfiehlt sich z.Bsp. der Parco del Valentino. Um nur einige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Turin zu nennen. *TIPP*: Einen schönen Blick auf die ganze Stadt kann man vom Monte Dei Cappuccini oder von der etwas weiter entfernten Basilica Superga aus genießen.

Als Erasmus Student lernt man natürlich viele internationale Studenten in seiner Freizeit kennen. Das sogenannte „Erasmus Social Network“ (ESN) veranstaltet nahezu jeden Dienstag und Donnerstag ein Event, wo man immer Leute trifft oder neue Studenten kennenlernt. Daneben organisiert das ESN auch verschiedenste Städtereisen oder Aktivitäten im Turiner Umland. *TIPP*: Genießt die Zeit in den Clubs und Bars mit anderen Studenten! Abschalten vom Studium hat noch niemanden geschadet!

### **FAZIT**

Abgesehen von dem anfänglichen Stress mit der Wohnungssuche, kann ich Jedem nur wärmstens empfehlen ein Erasmussemester zu absolvieren. Es war eine der besten Entscheidungen, die ich jemals getroffen habe.